



Ortenburger Str. 19
A-9800 Spittal / Drau

www.arztmann.at

Server-Erneuerung und Konsolidierung ohne Softwareumstellung

Zusammenfassung

Die Herausforderung, vor der das Spittaler Fliesen-Fachgeschäft Fliesen Arztmann stand, ist eine für viele Unternehmen typische Situation: Um einen reibungslosen und effizienten Geschäftsablauf für die nächsten Jahre zu sichern, war eine Erneuerung der hauseigenen IT dringend notwendig. Durch eine simple Neuanschaffung von Servern und Hardware wären jedoch Probleme mit der bis dato eingesetzten Software zu befürchten gewesen. Das hätte eine komplette Neuanschaffung – und damit weiteren Aufwand und weitere Kosten - notwendig gemacht.

Nach einer eingehenden Analyse der vorhandenen Hard- und Software, sowie einer Kosten- und Risikenabschätzung, präsentierte ich Fliesen Arztmann mit einer so genannten „Virtualisierungslösung“ einen Umsetzungsvorschlag, der nicht nur allen Anforderungen genügte, sondern gleichzeitig auch kostengünstig war. Mit dem Zukauf von lediglich einem Server, sowie dem Einsatz einer kostenfreien „Virtualisierungssoftware“, konnten die bestehenden Server abgelöst und die vorhandene Software-Struktur komplett in die neue Lösung integriert werden. Da trotz guter Planung ein gewisses Restrisiko vorhanden war, sahen wir eine Testphase vor. Erst als die bestehende Software problemlos auf dem neuen Server lief, wurde dieser tatsächlich übernommen.

ITplusOrganisation stand Fliesen Arztmann in dem Projekt als unabhängiger Berater zur Seite. Die Realisierung erfolgte durch einen IT-Dienstleister, der mit dem Kunden gemeinsam ausgewählt wurde.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nähere Informationen zum Projektablauf und –erfolg.

1. Ausgangssituation

Fliesen Arzmann hatte zwei Server im Unternehmen: einen für die Warenwirtschaft und den weiteren für Lohnverrechnung, Email usw. Beide Server waren nicht mehr die jüngsten und die Ersatzteilversorgung wurde schwieriger.

Erich und Martina Arzmann sorgten sich um die Verfügbarkeit der IT. Jedoch kam eine einfache Erneuerung der Server nicht in Frage, da mit Kompatibilitätsproblemen der eingesetzten Software (Warenwirtschaft auf Windows NT, zweiter Server auf Windows 2000) mit dem neuen Betriebssystem und Server zu rechnen war.

2. Die Anforderungen

Fliesen Arzmann wünschte sich neue und zuverlässige Server, jedoch ohne die bestehende Software zu ändern und damit erheblichen Umstellungsaufwand in Kauf nehmen zu müssen.

3. Das Lösungskonzept

Die Lösung war der Einsatz einer **Virtualisierungslösung**: Die bestehenden Server können damit quasi von der Serverhardware „gelöst“ (=virtualisiert) werden. Dafür ist eine Virtualisierungssoftware notwendig, welche gleich mehrere virtuelle Maschinen auf einem physischen Server betreiben lässt.

Im Detail bedeutete das:

- ein neuer, in sich weitgehend redundanter Server
- eine Virtualisierungssoftware (lizenzkostenfrei) als „Basis-Betriebssystem“ für den Server, womit die beiden bestehenden Systeme virtualisiert werden können (Unterstützung von Windows NT und Windows 2000)
- die bestehenden Server wurden 1:1 in virtuelle Maschinen umgewandelt und auf den neuen Server übernommen

4. Der Projektlauf

Zuerst wurde das Projekt definiert: Was sind die Ziele, Nicht-Ziele, Termine, Budget und die Aufgabenverteilung zwischen Fliesen Arzmann und ITplusOrganisation?

Als nächstes wurde das Konzept im Detail, der Anforderungskatalog, die Risikoabschätzung und Kostenabschätzung erstellt. Auf dieser Basis konnte Fliesen Arzmann entscheiden, ob das Projekt umgesetzt werden sollte. Die Beratungskosten bis zu diesem Punkt beliefen sich auf 600,- EUR exkl. MwSt., wofür Fliesen Arzmann die Beratungsförderung von Wirtschaftskammer und Land Kärnten einsetzen konnte.

Nach dem „Go“ wurden einige IT-Dienstleister mit Spezialwissen und Erfahrung im gefragten Bereich zur Angebotslegung eingeladen und schlussendlich einer ausgewählt.

Vor der Umstellung wurde mit dem IT-Dienstleister eine Testphase vereinbart. Erst als die Umstellung erfolgreich war, kaufte Fliesen Arztmann den neuen Server.

Die Umstellung gelang gut: Es traten zwar ein paar kleinere Probleme auf, diese konnten jedoch umgehend beseitigt werden. Im Rahmen der Umstellung wurde auch das Sicherungskonzept verbessert.

5. Der Nutzen für Fliesen Arztmann

- mehr Sicherheit und IT-Verfügbarkeit durch neue Hardware
- mehr Effizienz durch schnellere Anwendungen
- geringer Umstellungsaufwand, da die Applikationen unverändert bleiben konnten
- sorgenfreie Umstellung durch gute Planung und sorgsame Auswahl des IT-Dienstleisters mit Hilfe von ITplusOrganisation

6. Die Leistungen von ITplusOrganisation

ITplusOrganisation unterstützte Fliesen Arztmann bei :

- Projekt-Definition (Ziele, Nicht-Ziele, Termine, Budget, Aufgabenteilung usw.)
- Konzepterstellung
- Anforderungsdefinition
- Angebotseinholung, Angebotsverhandlung und Auswahl eines IT-Dienstleisters
- Überwachung der Umsetzung (ITplusOrganisation beobachtete den Projektverlauf und stand für technische Rückfragen für den IT-Dienstleister zu Verfügung)

7. Das Projekt aus Sicht des Kunden

„Nun ist unsere EDV wieder sicher und das ohne großen Umstellungsaufwand. Wir waren mit der Beratung von Matthias Santer sehr zufrieden“.

(Erich Arztmann)

8. Kontakt

ITplusOrganisation Unternehmensberatung e.U.

Tel: +43 676 905 39 32

Eichenweg 33, 9581 Ledenitzen, Österreich

E-Mail: office@itplusorganisation.at

www.itplusorganisation.at